



Orchesterporträt

Als klingender Botschafter der Bundeswehr begeistert das Musikkorps aus der Donaumetropole Ulm seit über einem halben Jahrhundert die Menschen in ganz Deutschland und vertritt die Bundesrepublik gleichzeitig auf zahlreichen Veranstaltungen im Ausland. Die 50 studierten Musikerinnen und Musiker des sinfonischen Blasorchesters wollen mit ihrer Virtuosität, ihrer Klangfülle und ihrem professionellen Auftreten das Publikum unterhalten und neugierig auf den Facettenreichtum dieses Klangkörpers machen. Aufgestellt im Jahre 1956 gehörte das Orchester jahrelang zur 10. Panzerdivision bis es dann 2013 der Streitkräftebasis unterstellt wurde und seitdem unter dem Namen „Heeresmusikkorps Ulm“ musiziert. Musikalischer Leiter ist seit Januar 2012 Oberstleutnant Matthias Prock.

Bei mehr als 130 Einsätzen im Jahr liegt eine Kernaufgabe der Musikeinheit in der Umrahmung und Durchführung militärischer Veranstaltungen, wie Appelle und Serenaden oder auch dem Großen Zapfenstreich, sowie der Truppenbetreuung bei Auslandseinsätzen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden



(Quelle: Bundeswehr/Stefan Müller)

die Wohltätigkeitskonzerte – sowohl in Veranstaltungshallen als auch im Freien. Allein in den letzten 25 Jahren wurden auf diese Weise über 1,5 Millionen Euro für die gute Sache eingespielt. Das breite Aufgabenspektrum wird abgerundet durch Musikshows, bei denen Choreografien zu Marsch- und Unterhaltungsmusik einstudiert und präsentiert werden, aber auch Auftritte in vielfältigen Kammermusikensembles oder der Egerländer-Besetzung.

Dabei ist eine Spezialität des Musikkorps selbstverständlich die Pflege der traditionellen Marschmusik, doch ebenso großes Augenmerk liegt auf der Erarbeitung originaler sinfonischer Blasmusik. Mit

Bearbeitungen klassischer Werke, moderner Unterhaltungsmusik und Bigband-Sound ergibt sich ein abwechslungsreiches Programm, von dem sich die Zuhörer regelmäßig überzeugen können.

Das Heeresmusikkorps Ulm bereist hierzu den gesamten süddeutschen Raum: Vom Bodensee bis Franken, vom Breisgau bis zum Bayerischen Wald sind die Busse der Musiktruppe unterwegs. Aber immer wieder stehen auch Auslandsreisen auf dem Programm, so dass das Korps schon nahezu auf allen Kontinenten dieser Welt aufgetreten ist.

Zu den Highlights der Orchestergeschichte zählen zahlreiche CD-Produktionen und Fernsehaufnahmen, Kooperationen wie beispielsweise mit dem Philharmonischem Orchester der Stadt Ulm oder dem Ulmer Spatzenchor, Großkonzerte mit anderen in- und ausländischen Musikkorps und regelmäßige Teilnahmen an international renommierten Militärmusikshows. Weitere Projekte schlummern bereits in der Schublade und warten auf ihre Umsetzung.

Doch auch den Nachwuchs verliert das Heeresmusikkorps Ulm nicht aus den Augen: Zuletzt stand das Orchester im Rahmen des Wettbewerbs BwMusix für Dirigenten- und Bläserklassenworkshops zur Verfügung und immer wieder nutzen junge Menschen die Gelegenheit, ein Praktikum in den Reihen des Berufsorchesters zu absolvieren, um sich ein Bild des Orchesteralltags zu machen und sich über die zahlreichen Beschäftigungsmöglichkeiten im Militärmusikdienst zu informieren.

Stand: Januar 2017